

Frauenfeld, 12. März 2025

Kontakt Alexander Burkardt

Direkt 052 724 54 53

e-mail alexander.burkardt@stadtfrauenfeld.ch

**per Mail**

VCS-Sektion Thurgau

Schmidgasse 29

8500 Frauenfeld

## **Geringfügige Zonenplanänderung Balierestrasse Mitwirkungsbeantwortung**

Guten Tag Herr Wildberger

Wir bedanken uns für die Mitwirkungsangabe im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung zu geringfügigen Zonenplanänderung Balierestrasse und beantworten die Anträge nachfolgend.

### **Antrag 1: Der Fussweg soll auch für das Velo befahrbar sein**

Es ist vorgesehen, dass der in der Planung als «Kanalweg» bezeichnete Fussweg im Perimeter der Zonenplanänderung auch durch Velos befahren werden kann. Eine Velokomfortroute ist in diesem Bereich aber nicht geplant.

Das Frauenfelder Fuss- und Veloverkehrskonzept aus dem Jahr 2020 sieht im Projektperimeter die Velokomfortroute 15 «Zentrumsring» vor, welche u.a. eine Verbindung vom Bahnhof via Fuss- und Velobrücke Murg zum Altweg vorsieht. Die Anbindung des Kurzdorfs erfolgt auf gleichem Weg. Via Balierestrasse ist wegen nicht gelöster Anschlüsse an die Zürcherstrasse bzw. den Altweg keine Komfortroute geplant.

Für den *Kanalweg* sieht somit eine Nutzung als Fussweg im Vordergrund, wobei eine Befahrung mit dem Velo erlaubt wäre, bei entsprechender Rücksichtnahme auf die Erdgeschossnutzungen der Neubauten. Im Rahmen des Neubauprojekts erfolgt die Erstellung des Kanalwegs bis zur Brücke Bahnhofstrasse. Für die Weiterführung auf der städtischen Parzelle ab Brücke Bahnhofstrasse bis zur Eisenbahnlinie muss durch die Stadt Frauenfeld ein Projekt gestartet werden, welches aber erst ab 2028 budgetiert ist. Einem durchgehenden Ausbau als Fuss- und Veloweg bis zur Unterquerung der Eisenbahnlinie stehen aber verschiedene wesentliche Hürden entgegen. Zu berücksichtigen sind u.a. die engen Platzverhältnisse auf der spitz auslaufenden Parzelle zwischen den beiden Brücken (Breite von nur rund 1 m an der engsten Stelle), die bestehenden Schutzobjekte «Trockenstandort und Baumgruppe Altweg», der Gewässerraum Murg und die Verkehrssicherheit bei einer Einmündung in diesem steilen Abschnitt (Gefälle von ca. 12%). Wie auf diese Themen reagiert werden kann, muss die Planung zeigen.

Für den *Murgweg* entlang des Banketts der Murg läuft derzeit die kantonale Genehmigung. Eine Umsetzung ist ab 2025 budgetiert. Der Zugang ist auf Höhe Bleichareal vorgesehen.

**Antrag 2: Erhalt von Mauerresten des ehemaligen Murgkanals**

Das Richtprojekt für die Umgebungsplanung orientiert sich am Verlauf des ehemaligen Fabrikkanals. Das Richtkonzept sieht vor, die verbliebenen Reste des Kanals entlang der Grenze zu Parzelle Nr. 653 zu erhalten und sichtbar zu lassen. Eine Rekonstruktion bis zur Brücke Bahnhofstrasse steht im Konflikt mit dem Schutzobjekt «Baumgruppe Altweg» und ist darum nicht möglich. Ab ca. Ende des heutigen Parkplatzes auf der Parzelle Nr. 653 sind auch keine Mauerreste mehr sichtbar. Es ist anzunehmen, dass der Fabrikkanal in diesem Bereich vollständig rückgebaut wurde.

Freundliche Grüsse

**Amt für Hochbau und Stadtplanung**



Alexander Burkardt  
Abteilungsleiter Stadtplanung